

[2032.] Für Annoncen chemischer, pharmaceutischer und überhaupt naturwissenschaftlicher Werke empfehle die **Pharmaceutische Wochenschrift.** Zeitung und Anzeigebblatt des süddeutschen Apothekervereins.  
Speyer 1868. Dr. F. Vorwerk.  
Sendungen durch gef. Vermittlung von F. C. Reibhard's Buchhandlung in Speyer.

[2033.] Den Herren Verlegern empfehle ich zur wirksamen Bekanntmachung ihres Verlags die in meinem Commissionsverlage erscheinende **„Berliner Revue“.** Aufl. 750.  
Jede Nummer derselben bringt literarische Besprechungen. Die Einsendung von Recensionsbelegen erfolgt umgehend nach stattgehabter Besprechung. Für Inserate auf dem Umschlag berechne ich für die durchlaufende Petitzeile oder deren Raum 2 S $\mathcal{L}$  baar mit 10% Rabatt.  
Ergebenst  
Berlin, Anfang Januar 1868.  
Fr. Kortkampf.

[2034.] Inserate für den **Boten aus dem Riesengebirge** (Auflage 5800), Zeile à 1 $\frac{1}{4}$  S $\mathcal{L}$ , werden von uns pünktlichst besorgt. Von den Insertionsbeiträgen tragen wir je nach Uebereinkunft einen Theil der Kosten in laufender Rechnung. Für den Verlag der Inserataufgeber verwenden wir uns ganz besonders. Bei Inseraten in Breslauer Blätter ersuchen wir um gefällige Mitauführung unserer Firma.  
M. Rosenthal'sche Buchhandlung (Julius Berger) in Hirschberg.

[2035.] Inserate in die **Zeitung des Vereins deutscher Eisenbahnverwaltungen** (Auflage 1600) werden à 1 $\frac{1}{2}$  N $\mathcal{L}$  pro Drittelpetitzeile aufgenommen; 1400 Beilagen in 4. (zu den nicht durch die Post bezogenen Expl.) werden für 2  $\mathcal{R}$  beigelegt.

Inserate in die **Jahrbücher der k. k. Gesellschaft der Aerzte in Wien** werden à 2 $\frac{1}{2}$  N $\mathcal{L}$  pro durchlaufende Petitzeile angenommen.  
Leipzig.  
J. C. Hinrichs'sche Buchh. Sort.-Cto.

[2036.] Zu Inseraten empfehle ich die in meinem Verlage erscheinende polit. Wochenschrift **„Silesia“**, das in Oesterr. Schlesien verbreitetste Blatt. Insertionsgebühr für die 5spalt. Zeile 1 N $\mathcal{L}$ ; mehrmalige Aufnahmen wesentlich billiger.  
Leichen. Karl Prochaska.

[2037.] **W. Aarland, xylogr.-artist. Anstalt.** Leipzig, Thalstr. 13.

[2038.] Wir erlauben uns, die geehrten Herren Verleger darauf aufmerksam zu machen, daß wir stets bereit sind, die Ausführung von Illustrationen zu den herauszugebenden Werken zu übernehmen, und zwar in allen Manieren, bis zum vollendetsten lithographischen Farbendruck. Zugleich empfehlen wir bei dieser Gelegenheit unsere nicht unbedeutende Colorir-Anstalt, und übernehmen auch in diesem Genre alle uns zu Theil werdenden Aufträge. Wie bisher, wird es immer unser Bestreben sein, nächst sorgfältigster Ausführung auch durch solide Preise und Bedingungen die geehrten Herren Auftraggeber zufrieden zu stellen.  
Berlin, im Januar 1868.  
Winkelmann & Söhne.

[2039.] Unter sehr annehmbaren Bedingungen soll baldigst ein in einer Provinzialstadt Sachsens seit einigen 60 Jahren wöchentlich 2mal herausgegebenes Amtsblatt verkauft werden. Dasselbe, den Zeitanforderungen entsprechend geleitet, dürfte rasch einen vergrößerten Leserkreis durch die zahlreichen umliegenden Ortschaften sich erwerben.  
Nähere Auskunft erteilt Herr C. F. Schmidt in Leipzig.

[2040.] Der Mittheilung im Börsenblatt 1868, Nr. 7 (732) zufolge, richte ich an alle die geehrten Handlungen, welche vom Januar bis Septbr. 1867 Sendungen an Firma „Ritter'sche Buchhandlung in Zweibrücken“ gemacht haben, — die höfliche Bitte, — mir möglichst bald Rechnungsauszug darüber zu senden, damit ich bei Zeiten die Zahlungslisten anfertigen und saldiren kann. Remittirt habe ich vor Monaten schon bereits Alles.  
Zweibrücken, 17. Januar 1868.  
J. Ch. Herbart.

[2041.] Ernst Pörzler in Teplitz bittet um gef. Einsendung von Placaten und Probenprämien.

[2042.] F. W. Otto in Erfurt sucht, aber nur zu billigen Preisen: Gartenbau-Literatur im Allgemeinen und verweist im Speciellen auf sein Gesuch 20870 im Börsenblatt Nr. 133, 1866.

[2043.] Von neueren Werken und Zeitschriften über Runkelrüben-Cultur mit Bezug auf Zuckerrübenfabrikation und Branntweintrennung erbitte mir 1 Expl. à cond.  
Stockholm.  
A. Bonnier.

**Leipziger Börsen-Course**  
am 23. Januar 1868.

(B = Brief. bz = Bezahlt. G = Gesucht.)

Wechsel.		
Amsterdam pr. 250 Ct. fl. . . . .	k. S. 8 T. 143 $\frac{1}{2}$ G l. S. 2 M. —	
Augsburg p. 100 fl. im 52 $\frac{1}{2}$ fl. F. . . . .	k. S. 8 T. 57 $\frac{1}{2}$ B l. S. 2 M. 56 $\frac{1}{16}$ G	
Berlin pr. 100 $\mathcal{R}$ Pr. Crt. . . . .	k. S. Va. 100 G l. S. 2 M. —	
Bremen pr. 100 $\mathcal{R}$ Lsd. à 5 $\mathcal{R}$ . . . . .	k. S. 8 T. 111 $\frac{1}{2}$ G l. S. 2 M. —	
Breslau pr. 100 $\mathcal{R}$ Pr. Crt. . . . .	k. S. Va. — l. S. 2 M. —	
Frankfurt a. M. pr. 100 fl. . . . .	k. S. 8 T. 57 $\frac{1}{16}$ G l. S. 2 M. 58 $\frac{1}{16}$ G	
in S. W. . . . .	k. S. 8 T. 151 $\frac{1}{2}$ G l. S. 2 M. 150 $\frac{1}{2}$ G	
Hamburg pr. 300 Mk. Bco. . . . .	k. S. 8 T. 6. 24 $\frac{1}{2}$ G l. S. 2 M. 6. 23 $\frac{1}{2}$ G	
London pr. 1 Pf. St. . . . .	k. S. 7 T. 81 $\frac{1}{2}$ G l. S. 3 M. 81 G	
Paris pr. 300 Fres. . . . .	k. S. 8 T. 85 $\frac{1}{2}$ G l. S. 3 M. 84 $\frac{1}{2}$ G	
Wien pr. 150 fl. in oestr. Währ. . . . .	k. S. 8 T. — l. S. 3 M. —	
Sorten.		
Kronen (Vereins-Handels-Goldm. à $\frac{1}{4}$ Zpfd. Brutto u. $\frac{1}{50}$ Zpfd. fein) pr. St. . . . .	—	
Augustd'or à 5 $\mathcal{R}$ pr. St. Agio pr. Ct. . . . .	—	
And. ausländ. Louisd'or . . . . .	12 $\frac{1}{2}$ G	
K. R. wicht. halbe Imper. à 5 Ro. pr. Stück . . . . .	—	
20 Francs-Stücke . . . . .	5. 13 G	
Holländ. Ducaten à 3 $\mathcal{R}$ Agio pr. Ct. . . . .	—	
Kaiserl. do. do. . . . .	7 $\frac{1}{2}$ G	
Passir do. do. . . . .	—	
Gold pr. Zollpfund fein . . . . .	—	
Zerschnitt. Ducat. pr. Zollpf. brutto . . . . .	—	
Silber pr. Zollpf. fein . . . . .	—	
Oesterr. Bank- u. St.-Noten . . . . .	85 $\frac{1}{2}$ G	
Russische do. pr. 90 Ro. . . . .	—	
Polnische do. do. . . . .	—	
Div. ausländ. Cassenanweis. à 1 u. 5 $\mathcal{R}$ . . . . .	99 $\frac{1}{2}$ G	
do. do. do. à 10 $\mathcal{R}$ . . . . .	99 $\frac{1}{2}$ G	
Äusl. Banknoten, für welche hier keine Auswechslungscasse besteht*) . . . . .	99 $\frac{1}{2}$ G	

\*) Der K. S. Verordnung vom 18. Mai 1857, die fernere Zulassung ausländ. Banknoten in Appoints von 10  $\mathcal{R}$  und darüber betreffend, haben durch Errichtung von Einlösungsstellen genügt (Börsenbl. 1857. S. 1505):  
1) die Geraer Bank, 2) die Gothaer Privatbank, 3) die Lübecker Commerzbank, 4) die Weimarerische Bank.

**Inhaltsverzeichnis.**

Erstgenannte Neuigkeiten des deutschen Buchhandels. — Recensionen-Verzeichniß. — Anzeigebblatt Nr. 1944 — 2043. — Leipziger Börsen-Course am 23. Januar 1868.

Aarland in Leipzig 2037.	Geibel'sche Buchh. in B. 2001.	Rag. f. Belletristik 1962.	Schimmrigk 1992, 2018.
Anonime 2015—16. 2039.	Glonner 1971.	Ray's Buchh. in Gb. 1965, 1965.	Schmidt in R.-H. 2009.
Apun. A. in B. 1976.	Greg in B. 1991.	Reper in Gns. 1949.	Schneider, S. G., in Bri. 1955.
Arnold in Q. 1961, 2012.	Griesbach 1964.	Ritscher & H. 1974.	Schneider in W. 1953.
Bäber & G. in B. 1981.	Günther in Q. 1950.	Wertz Sort. 1975.	Schreyer in Sch. 1979.
Bacmeister 1988.	Haerpfer 1997.	Wische 2017.	Schroeder in B. 1959.
Baumgärtner 2002, 2022.	Herbart 2040.	Wüller, G. H. D., in Bri. 1957.	Schulze, H., in Bri. 1989.
Bedend in B. 2025.	Hinrichs 1946, 2035.	Wüller in Hamm 2020.	Seiler in N. 1968.
Bonnier in St. 2043.	Hoyer 1963.	Wüller in T. 2007.	Seher 1998.
Bovien 1972, 1994.	Huber in H. 2006.	v. d. Rabmer 2031.	Siegel 1954.
Brill 1978.	Hübner in Sch 2011.	Raumann in Q. 2026.	Stangel 1966.
Galvano & G. 1967.	Hub in D. 1970.	Reumann-Hartmann 1993.	Stargardt 1985.
Diernschner 2008.	Instit. Bibliogr., 1956.	Osterlamm 1996.	Timm 2027.
Dittmar 1982.	Kay 1960.	Otto, H. H., in Q. 2042.	Wiemig & S. 2029.
Dörting 2024.	Köhler in N. 1983.	Pardini 2004.	Wielert 1951.
Erfau 1948.	Kortkamp 1944, 2033.	Pörzler 2041.	Wölter 2003.
Enke 1952.	Kreuter 1969.	Prochaska 1886, 2006.	Vorwerk in Speyer 2032.
Exp. d. Centralblattes 2028.	Kupferschmid 2030.	Rabensalb 2021.	Wagner in Q. 2013.
Fode 2010.	Landau 1973.	Röde 1977.	Weigel, T. D., 2025.
Förstmann in R. 1958.	Latendorf 2000.	Rosenthal in G. 2034.	Werner in J. 1984.
Frank 1999.	Ling 1945.	Schaeffer & G. 1980.	Wienbrad 1990.
Friedrichs 1947.	Pigner in D. 1987.	Schettler 2014, 2019.	Winkelmann & S. 2038.
Gabel 2005.			

